Parasiten der Möhrenfliege, Psila rosae Fabr.

Von HANS SACHTLEBEN

Deutsches Entomologisches Institut, Berlin-Friedrichshagen

Oberregierungsrat Dr. Walter Speyer, Institut für Getreide-, Ölfrucht- und Futterpflanzenbau der Biologischen Bundesanstalt für Landund Forstwirtschaft, Kiel-Kitzeberg, sandte mir 1953 69 aus *Psila rosae*Fabr. gezogene Parasiten zu, die sich auf folgende drei Arten verteilen.

Dacnusa gracilis Nees

(Ichneumonoidea, Braconidae, Dacnusinae)

Alysia gracilis NEES, Hymenopterorum Ichneumonibus Affinium Monographiae, 1, 257, Stuttgartiae & Tubingae, 1834.

Alysia (Dacnusa) postica Haliday, Hymenoptera Britannica Oxyura, 2, 11, London,

Dacnusa egregia Marshall, Les Braconides, in: André, E. &. E., Species des Hyménoptères d'Europe et d'Algérie, (Fasc. 49), 5, 471—472, Gray, 1895.

Diesen Parasiten von Psila rosae Fabr. erhielt ich bereits früher zweimal zur Bestimmung (1938 von der Zweigstelle Aschersleben der Biologischen Reichsanstalt für Land- und Forstwirtschaft und 1949 von cand. rer. nat. HEDWIG KROMPHARDT, Kiel) und hielt ihn damals für Dacnusa senilis Nees. Diese Fehlbestimmung ist in die beiden Publikationen von Körting (1940. p. 218) und Kromphardt (1950, p. 172) übergegangen und muß daher hier berichtigt werden. Das von W. Speyer 1952 und 1953 aus Psila rosae Fabr. gezogene Material: 17 &, 25 \, zeigte mir, daß es sich um die von Nixon in seiner Monographie der britischen Dacnusa-Arten (1937, p. 23-24) gut charakterisierte, von ihm als Dacnusa postica Haliday bezeichnete Art handelt, als deren Wirt Nixon Psila rosae Fabr. angibt. WRIGHT, GEERING & Ashby (1947, p. 507) sehen Dachusa postica Haliday 1839 als Synonym von Dacnusa gracilis Nees 1834 an, mit Recht, wie der Vergleich der Beschreibungen von NEES und HALIDAY zeigt. HALIDAY selbst hat schon bei der Beschreibung seiner Alysia (Dacnusa) postica auf die Möglichkeit der Identität mit Alysia gracilis Nees hingewiesen; auch Marshall (1896. p. 485 & 487) hatte diese Vermutung geäußert. Als weiteres Synonym von D. gracilis Nees ist, wie bereits Thomson (1895, p. 2312) vermutet hat, Dacnusa egregia Marshall anzusehen.

Die mir vorliegenden aus *Psila rosae Fabr*. gezogenen Exemplare (17 3, 25 \mathfrak{P}) und weitere gefangene Stücke (3 3, 2 \mathfrak{P} , Mecklenburg, Coll. Konow) zeigen eine viel dunklere Färbung des hinter dem Petiolus liegenden Teiles

des Abdomens und meist auch der Hinterbeine als in den Originalbeschreibungen von D. gracilis Nees und postica Hal. angegeben wurden; sie stimmen jedoch überein mit der von Nixon angegebenen Normalfärbung des Abdomens ("dark chestnut-brown") und der Hinterbeine ("hind femora, which are usually entirely, and hind tibiae only towards the apex, blackened"). 4 gefangene Exemplare (2 \mathcal{E} , 2 \mathcal{P} , Mecklenburg, Coll. Konow) zeigen aber die in den Beschreibungen von D. gracilis Nees und postica Hal. angegebene Färbung des Abdomens und der Hinterbeine, wie auch Nixon—allerdings nur für $\mathcal{E}\mathcal{E}$ —angibt: "Varieties of the male occur, such as Haliday's type, in which the legs entirely, and the abdomen to a greater or the less extent, are bright reddish-yellow".

Rhynchacis nigra Hartig

(Cynipoidea, Cynipidae, Eucoilinae)

Cothonaspis niger Hartig, Über die Familie der Gallwespen. Ztschr. Ent., 2, 201, 1840. Von dieser Art zog W. Speyer 1952 aus Psila rosae Fabr. 4 3, 1 2. Sie war bisher noch nicht aus der Mohrenfliege gezogen worden; auch sonst war bisher kein Wirt von Rh. nigra Htg. bekannt. Ich nehme jedoch an, daß der von Wright, Geering & Ashby (1947, p. 507) als Kleidotoma sp. bezeichnete Parasit von Psila rosae Fabr. wahrscheinlich Rh. nigra Htg. war, da Rhynchacis Förster eine Kleidotoma Westwood sehr nahe stehende Gattung ist, daher auch niger Htg. wiederholt von älteren Autoren in die Gattung Kleidotoma gestellt wurde.

Loxotropa tritoma Thomson

(Proctotrupoidea, Diapriidae, Diapriinae)

Basalys tritoma Thomson, Sveriges Proctotrupider. Öfvers. Vet.-Akad. Forh., 15, 363, 1858.

Von W. Speyer 1952 und 1953 in 22 Exemplaren (14 &, 8 \(\text{S} \)) aus Psila rosae Fabr. gezogen. Nach meiner Bestimmung bereits von Körting (1940, p. 218) und Kromphardt (1950, p. 172) als Parasit der Möhrenfliege angegeben. Wright, Geering & Ashby (1947, p. 523) haben beobachtet, daß L. tritoma Thoms. nicht nur Primärparasit, sondern auch Hyperparasit von Psila rosae Fabr. sein kann, indem sie in Dacnusa senilis Nees parasitiert. Weitere Wirte von L. tritoma Thoms. sind Oscinella frit L. und Chloropisca notata Meig.

Zitierte Literatur

KÖRTING, A., Zur Biologie und Bekämpfung der Möhrenfliege (*Psila rosae F.*) in Mitteldeutschland. Arb. physiol. angew. Ent., 7, 209—232, 1940.

Kromphardt, H., Untersuchungen über die Möhrenfliege (*Psila rosae F.*) in Schleswig-Holstein. Nachrichtenbl. Dtsch. Pflanzenschutzd. Braunschweig, 2, 171—172, 1950. Nixon, G. E. J., The British Species of *Dacrusa (Hym.*, Fam. *Braconidae*). Transact.

Soc. Brit. Ent., 4, 1—88, 1937.

WRIGHT, D. W., GEERING, Q. A. & ASHBY, D. G., The Insect Parasites of the Carrot Fly, *Psila rosae*, Fab. Bull. ent. Res., 37, 507—529, 1947.

MARSHALL, T.-A., Les Braconides, in: André, E. & E., Species des Hyménoptères d'Europe et d'Algérie, (Fasc. 49), 5, 458—480, 1895; (Fasc. 53), 5, 481—500, 1896. Thomson, C. G., Opuscula Entomologica, Fasc. XX, Lundae, 1895.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: <u>Beiträge zur Entomologie = Contributions to Entomology</u>

Jahr/Year: 1954

Band/Volume: 4

Autor(en)/Author(s): Sachtleben Hans

Artikel/Article: Parasiten der Möhrenfliege, Psila rosae Fabr. 219-220